

24. bis 27. Mai

2017

StuStaCulum

das bunte Festival am Englischen Garten

4 Tage & 4 Bühnen für 7€

MUNDWERK CREW

FATCAT

VAN HOLZEN

SEED TO TREE

u.v.a.



Schirmherr:
Dieter Reiter (Oberbürgermeister)

U6 – Studentenstadt

www.stustaculum.de



Liebe Freunde der Musik und Kultur,

mit großer Freude dürfen wir Euch zum bereits 29. Mal auf dem **StuStaCulum** begrüßen. Nach monatelangen Vorbereitungen von Mitgliedern des Vereins Kulturleben in der Studententadt e.V. erwartet Euch von 24. bis 27. Mai 2017 in der Studententadt Freimann eine bunte Mischung aus Musik, Kultur, Kunst, Kabarett, Slams u.v.m.!

Unser diesjähriges Thema steht im Zeichen des Pan, dem Gott des Waldes und der Natur, dessen Begeisterung für Musik, Tanz und Fröhlichkeit grenzenlos schien. Den Überlieferungen zufolge war er ein Gefährte des Dionysos und seine Liebe galt der Mondgöttin Selene, somit wäre unser Festival gewiss ein Pflichttermin in seinem Veranstaltungskalender gewesen.

Allein hätten wir die Organisation jedoch nie geschafft: Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, dem Studentenwerk München, dessen Geschäftsführerin Frau Dr. Wurzer-Faßnacht und allen Mitarbeitern, dem Kulturbüro mit Frau Andres, der Technischen Leitung mit Herrn Reber, Herrn Lang und Herrn Vesic, der Hausverwaltung unter Frau Materne, dem Studententadt München e.V. mit Herrn Maßberg, allen Hausmeistern der Studententadt Freimann, der elementare teilchen GmbH, dem Kulturreferat der Stadt München, dem Triple-Live-Summer und natürlich allen Künstlern!

Ohne sie alle wäre das StuStaCulum 2017 in dieser Form nicht möglich gewesen!

Grußwort unseres Schirmherrn

Oberbürgermeister Dieter Reiter

Wenn der Hochschüler stramm auf die dreißig zugeht, gilt er gerne mal als Bummelstudent, der seine Zeit hauptsächlich mit Feiern und Faulenzen verbringt. Auch beim **StuStaCulum**, das es seit bald drei Jahrzehnten gibt, werden Feiern und Chillen großgeschrieben. In diesem Fall ist das allerdings auch genau der Sinn der Sache, womit die bereits 29. Auflage von Deutschlands größtem Studentenfestival als klarer Ausweis des Erfolgs zu gelten hat. Abgesehen davon geht der Festtagsfreude hier stets ein Haufen Arbeit voraus samt ungezählter Stunden voll ehrenamtlichen Engagements. Was im Übrigen auch die vielen Künstler, Entertainer und Performer mit einschließt, die das bunte Programm aus Musik, Theater, Kleinkunst, Kabarett, Filmen und bildender Kunst regelmäßig ohne Gage zum Besten geben. Das Publikum jedenfalls dankt es ihnen und strömt alle Jahre wieder zu Zehntausenden in die Studententadt Freimann. Und gönnt sich auf diese Weise zumindest eine kurze Auszeit vom ansonsten ganz und gar nicht geruhsamen Studentendasein.

Sehr gerne habe ich auch heuer wieder die Schirmherrschaft für das **StuStaCulum** übernommen. Ich danke den Organisatoren und allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement und wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein fantastisches Spektakulum 2017!



A handwritten signature in dark ink, which appears to read 'Dieter Reiter' in a cursive script.

Dieter Reiter,
Oberbürgermeister

24. bis 27. Mai

Cocktailzelt

Leckere Cocktails zu Musik von ausgesuchten DJs.

Manhattan

In luftiger Höhe werden süßiges Bier und leckere Longdrinks serviert.

Infozelt und Fundbüro

Hans-Scholl-Halle

Nicht nur bei der „Goldenen Weißwurst“ ist die Halle gut gefüllt, sondern auch beim Abendprogramm, wenn alle Musikliebhaber auf ihre Kosten kommen. Wem Pop, Rock, Metal oder HipHop liegen, der ist hier richtig!

Bier-Ausschank

Potschamperl-Bierzelt

.... schnell ein kühles Bier und Limonade nah der Bühne im Atrium.

Atrium

Weinzelt

Für alle Freunde des Rebensafts: Eine große Auswahl unterschiedlichster Tropfen, sowohl preisbewusst als auch anspruchsvoll.

B = Bierinsel

Sportplatz

Café Dada

Kein gewöhnliches Café! Hier ist die wohl vielseitigste Bühne des StuStaCulum mit Kleinkunst und extra-vaganten Bands.

Brotladen

Neben Kaffeespezialitäten wie Eiskaffee werden hier auch Kuchen und verschiedene Teesorten angeboten.

Max-Kade-Haus (MKH)

Kinderprogramm

Café-Zelt

Festzelt

Ein Zelt darf natürlich nicht fehlen. Zu den fetzigen Klängen von Funk, Folk, Ska, HipHop und Schlager serviert das Bierteam die passenden Getränke.

Cuba Lounge

Ein Stück Karibik auf dem StuStaCulum! Stilvolle Atmosphäre bei leckeren Cocktails und guten Zigarren. Mit Einbruch der Nacht wird bei kubanischer Musik ausgelassen gefeiert.



Infos & Mehr



Infozelt Was mache ich hier und wo ist eigentlich meine Jacke geblieben? Für fast alle Fragen gibt es eine Antwort und eine zentrale Stelle für Fundsachen... und zwar im Infozelt. Hier findet man kompetente Ansprechpartner, die auch die verwickeltesten Probleme lösen!

Brotladen Für müde Zeitgenossen führt kein Weg am Brotladen vorbei, denn nur hier gibt es „Kaffee extra stark“ – auch mit Schuss. Neben Kaffeespezialitäten wie Eiskaffee bietet er eine große Auswahl an Snacks, Eis und Kuchen an. Und nicht zu vergessen: zünftiges Weißwurstfrühstück am Donnerstag ab 9:00 Uhr und die SSC-Sonderedition des Türkischen Frühstücks am Samstag ab 10:00 Uhr!

Café-Zelt Die Hochschulgemeinden laden ein ins Café-Zelt „everywhere dahoom“ zu Kaffee, Tee und Waffeln. Geboten wird auch ein kleines aber feines interkulturelles Programm mit Musik und Insights. Es gibt viel Gelegenheit zu Gesprächen über Gott und die Welt. Auch wer gerne spontan musiziert und singt, ist herzlich willkommen!

Cocktailzelt Nur im Cocktailzelt (powered by Bistro) servieren die Barkeeper erfrischende Cocktails und Longdrinks. Für die passenden Beats zum Tanzen und Feiern bis die Sonne aufgeht, sorgen jeden Abend wechselnde DJs. Diesen **StuStaCulum**-Klassiker darf man sich nicht entgehen lassen!

Cuba Lounge Vor zwölf Jahren erblickte die Cuba Lounge zum ersten Mal das Licht des **StuStaCulum**s. Ein Grund zum Feiern! Zusammen mit Freunden genießt man hier leckere Cocktails, eine gute Zigarre und das Leben. Mit Einbruch der Nacht heizt sich die Stimmung auf und die Party beginnt.

Potschamperl-Bierzelt Im Potzelt gibt es schnell ein kühles Bier oder alkoholfreie Getränke. Außerdem kann man es sich im Biergarten davor gemütlich machen und mit bestem Blick auf die Atrium-Bühne das Festival genießen.

Weinzelt Was zu Beginn eine Ruheoase für Weinkenner und Genießer ist, wird in den späten Abendstunden zu einem beliebten Party-Treffpunkt. Bis in die frühen Morgenstunden wird hier mit ausgewählten Rebensäften und Hugo gefeiert.

Manhattan Noch nie in Münchens höchstem Biergarten gewesen? Dann ist die Dachterrasse im 19. Stock des Hanns-Seidel-Hauses auf jeden Fall einen Besuch wert! Hier gibt es frisches Bier während man den Blick über München und das Festival schweifen lässt.

Alle Bands & Künstler alphabetisch

AberHallo	14	EINSÄR-Party	56
Alex Burkhard	51	Electronic Night 2017	46
April Art	18	ESKALATION	14
Bazouka Groove Club	16	Exklusive StuSta-Führung	59
BEATNIKBOY	22	FATCAT	34
beNUTS	31	Flonoton	44
Berni Wagner	52	FLONSKE	41
Calle Mambo	30	HENK	43
Call Me Brutus	18	Instellar	47
CAP ON.	32	i Tüpfle Rider	13
Christian Marxt	47	Jam Session: Freimann Oscillation Unit	15
Christo	41	John Melo	38
Chuck Winter	48	JURI	43
Crackpot Larry	33	Kastenklettern	59
Damenfußballturnier	57	Kickerturnier	58
Die Feuerzeuger: „Fire and flames“	58	Kinderprogramm	54
Die Goldene Weißwurst	50	King Pigeon	20
Die Physik des Scheiterns	40	Lichterloh	20
Die Sauna	37	LionHeart	38
DYNARCHY	21	Luvlar	13

Festzelt	
Hans-Scholl-Halle	
Café Dada	
Atrium / Gelände	

MANU	48	Sentilo Sono	31
Markus Kapp	52	Slam Show 3000 (Ultra Edition)	48
Mayer	36	SSC-Ehemaligen-Treffen	59
Michael Feindler	52	Stacia	28
Mira Wunder	22	Stella Sezon & Band	33
Mundwerk Crew	17	tAKtAttACKERS	16
Mykket Morton	16	The Living	21
NARIN	18	The New Colossus	28
Nici Rey	48	The Oceans	29
Offizielle Eröffnung mit Michi Dietmayr	10	The Rehats	20
Offizieller Fassanstich	10	These Julie Birds	44
Organic Orchestra	15	The Strayin' Sparrows	37
Poems for Jamiro	43	The Tonecooks	30
Präsentation TAPX	56	Toibi 4.7	12
Qunstwerk	22	Van Holzen	26
RaKeeM	39	Vertigo	36
Rapid	10	Vogelmayer	44
Religiöse Feierstunde	15	Weißwurstfrühstück	15
Roger Stein	38	well-known pix	13
Samuel Ried x Alex Hail	22	Woas Mas?	10
Schafkopfturnier	12	Zleyr	39
Schneider Weisse Bierverkostung	57	#zweiraumsilke	14
Seed to Tree	25		

...im Festzelt

Rapid —

18:00

Woas Mas?

(Bayerischer Rock / Pop)

Die fünf Jungs von *Woas Mas?* machen Musik, simpel und g'schmackig wie ein klassischer Schweinsbraten und so erfrischend wie eine kühle Halbe. Witzige Mundart-Liedtexte mit bayrischer Mentalität in Kombination mit rockigen, tanzbaren Grooves zaubern den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht und sind auf jeden Fall ansteckend.

20:00

**Offizielle Eröffnung
mit Michi Dietmayr**

(Musikkabarett /

Liedermacher / Comedy)

Nach seinen beiden ersten erfolgreichen Solo-Programmen „Auszeit“ und „Herz im Süden!“ berichtet *Michi Dietmayr* nun über seine „Weiber-WG“ und schildert in gewohnt sympathischer und witziger Art und Weise Ausschnitte aus seinem Leben. Diese Sympathie und dieser Witz und nicht zuletzt seine Bühnendynamik machten ihn auch über Bayern hinaus bekannt.

21:00

**Offizieller Fassanstich
mit Georg Schneider**

(Fassanstich)

O'zapft is! Mit dem traditionellen Fassanstich wird zum 29. Mal das Festival offiziell eröffnet. Die Ehre dafür hat der Inhaber der Brauerei Schneider Weisse Georg Schneider.

21:30

Rapid

(Ska / Latin / Rock)

Rapid bedeutet „schnell“ oder „rasant“ – und mit rasantem Tempo kommt auch ihre Musik daher. Bei jeder Geschwindigkeit ist es unüberhörbar, dass hier Leute am Werk sind, die jahrelang mit *beNUTS*, *Steamy Dumplings*, *Palo Santo* und *Sentilo Sono* unterwegs waren und haargenau wissen, wie man die feierwütige Menge zum Kochen bringt.



Festzelt: Donnerstag 25. Mai

10:00

Schafkopfturnier

(Turnier)

„Auf die Blaue! Auf die Hundsgfickte! Auf die Oide!“ Schafkopfen macht einfach „a Mordsgaudi“! Davon könnt ihr euch heute beim Turnier selbst überzeugen. Spielbeginn ist um 10.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Die Gewinner erwarten als 1. Preis 500 Euro sowie weitere Geld- und Sachpreise. Anmeldeinfos findet ihr auf www.stustaculum.de, oder schreibt direkt an schafkopf@stustaculum.de. Gut Blatt!

16:45

Toibi 4.7

(College Punk)

Toibi 4.7 sind eine aus dem Münchner Norden stammende College-Punk-Band mit bayrischen Texten. Ihren mitreißenden Mix aus Punk, Rock und Volksmusik-Elementen nennen sie selbst „Hauptschuihpunk“. Mit ihrer Musik verbreiten sie viel gute Laune und Lachen steht auf der Tagesordnung!

↓ Toibi 4.7



↓ i Tüpfle Rider



↓ Luviar

Wie würden wohl AC/DC klingen, kämen sie – 35 Jahre jünger – aus Austria statt Australia? „A Gittar in da Hand, Dreck aufm Gwand, brunnz im Stand, mia san a Rockband vom Land“ ... wohl genau so! Knackige Gitarrenriffs, gepaart mit frechen Mundarttexten und charmanten Ansagen, ergeben die wohl explosivste Mischung am Austrorock-Markt.

18:15

i Tüpfle Rider

(Austro-Rock)

Luviar – fünf junge Musiker, die einfach Spaß an der Musik haben und das Ziel, einen ganz eigenen Sound mit Bezug zu ihren rockigen Wurzeln zu schaffen. Dafür brechen sie mit ihrer Sängerin und viel frischer Energie altbekannte Regeln, räumen mit Konventionen auf und drehen den Verstärker auf für ausgearbeitete, echte, handgemachte Musik, die direkt ins Blut geht.

20:00

Luviar

(Alternative Rock / Pop)

Vier Freunde aus Sachsen-Anhalt, verteilt in ganz Mitteldeutschland, aber dennoch jede verfügbare Minute beieinander, um gemeinsam Musik zu machen – das sind *well-known pix*. In den letzten fünf Jahren haben sie bereits über 130 Auftritte in ganz Deutschland gespielt. In dieser Zeit konnten sie Erfolge bei renommierten Bandcontests feiern oder in der Rolle als Vorband von *Christina Stürmer* und *Renft* überzeugen.

21:30

well-known pix

(Brit-Rock / Pop-Rock)

17:45

#zweiraumsilke

(HipHop / Soul / Funk)

Der Sound des elfköpfigen Kollektivs wechselt anmutig zwischen frivolem Funk mit jazziger Note und rotzig-arrogantem HipHop. #zweiraumsilke ist wie geschaffen für die große Bühne. Schon allein, weil sie auf die kleinen gar nicht passt. Der liebebreizende Elfer ist noch zu jung und unerfahren, um eine dicke Lippe zu riskieren, macht es aber trotzdem.

19:45

AberHallo

(Deutsch-RockPop / Rap)

Eingängige Popmelodien treffen auf den amtlichen Sound einer Alternative-Rock-Band, gepaart mit authentischem Deutsch-Rap und der Live-Atmosphäre eines Punk-Konzerts – das ist AberHallo! Im Jahr 2016 wurden die fünf Jungs aus Regensburg beim SchoolJam-Contest zur besten Newcomerband Deutschlands gekürt. Bei Auftritten auf der Music China in Shanghai konnten sie auch internationales Publikum für sich begeistern.

21:30

ESKALATION

(Alternative / Ska / Elektro)

ESKALATION präsentieren Trompetenmusik ohne gängige Ska-Klischees. Geht nicht? Doch, beweist dieser sympathische Acker aus Nürnberg. Mit deutschsprachigen Texten, die zwischen kraftklubesquer Lässigkeit und Bilderbuch-Attitüde hin und her springen. Dazu ein frischer Sound, der ausgetretene Ska-Punk-Pfade verlässt.

1 ESKALATION



Vertreter verschiedener Religionen beten und verkünden den Glauben an ein Höheres und die Menschlichkeit je auf ihre eigene Weise zum **StuStaCulum** in freundlichem Miteinander. Studenten verschiedener Glaubensrichtungen verbünden sich zusammen mit den Hochschuleseelsorgern so im Geiste des Friedens und der Toleranz. Alle sind herzlich willkommen.

Organic Orchestra – Ein Jazzquartett, das schon in seinem Namen eine musikalische Verbundenheit und Vielschichtigkeit, Spontanität und Spielfreude zum Ausdruck bringt. Die vier Musiker schaffen dabei ein genreübergreifendes Klangspektrum und bewegen sich feinsinnig und fließend zwischen modernen Eigenkompositionen und neu interpretierten Standards. Eine musikalische Reise zwischen treibenden Grooves, lyrischen Melodiebögen, einfühlsam-ausdrucksstarken Gesangslinien und rhythmischer Präzision.

Bodycheck – Pass – Schuss – Tooooo! So rasant geht's ab, wenn das Team Uni München um den Puck kämpft. Wie schon in den vergangenen Jahren zeigen die harten Eishockeyspieler beim traditionellen Weißwurstfrühstück, dass sie auch deutlich sanfter mit ihren Kontrahenten umgehen können. Dann werden Weißwürste mit Senf und Brez'n sorgsam portioniert und den hungrigen Gästen präzise zugepasst. *An Guad'n!*

Die *Freimann Oscillation Unit* bringt die berühmte StuStajamsession auf die Bühne des **StuStaCulum**s. Sowohl Vintage-Vibes, als auch moderne Sounds werden hier handgemacht und live improvisiert. Eine Besonderheit ist dabei – neben der Kernbesetzung aus Session erfahrenen Musikern – die Open Stage, bei der das Publikum die Möglichkeit hat mitzuspielen. Wer will, kann also gern sein Instrument mitbringen!

10:00

Religiöse Feierstunde

(Gottesdienst)

11:00

Organic Orchestra

(Jazz-Pop)

11:00

Weißwurstfrühstück

14:00

Jam Session: Freimann Oscillation Unit

(Blues / Jazz / Funk)

16:00

Mykket Morton

(Indie / Folk / Pop)

Aus Folk-Indie-Pop mit eingestreuten rockigen Prisen, eigenen Stücken, guter Laune und Spaß mischen *Mykket Morton* ihren Sound und begeistern ihr Publikum. Auch verträumte Melancholie und Emotion kommen dabei nicht zu kurz. Wer solche Gruppen wie *Mumford & Sons*, *Mighty Oaks* oder *Milky Chance* mag, der wird sicher lieben, was die Jungs von *Mykket Morton* da machen.

18:00

Bazouka Groove Club

(Alternative Rock / Rap)

Nach wenigen Takten ist klar: nur Rumstehen ist nicht. *Bazouka Groove Club* verstehen es, ihre Show von der ersten Sekunde an auf den Höhepunkt zu treiben. Mit groovigen Bässen, ballernden Drums und sphärisch-fetten Gitarren, irgendwo zwischen *Casper*, *Heisskalt* und den *Twenty One Pilots*, stürmen die fünf Marburger wuchtig voran.

19:45

tAKtAttACKERS

(HipHop / Reggae)

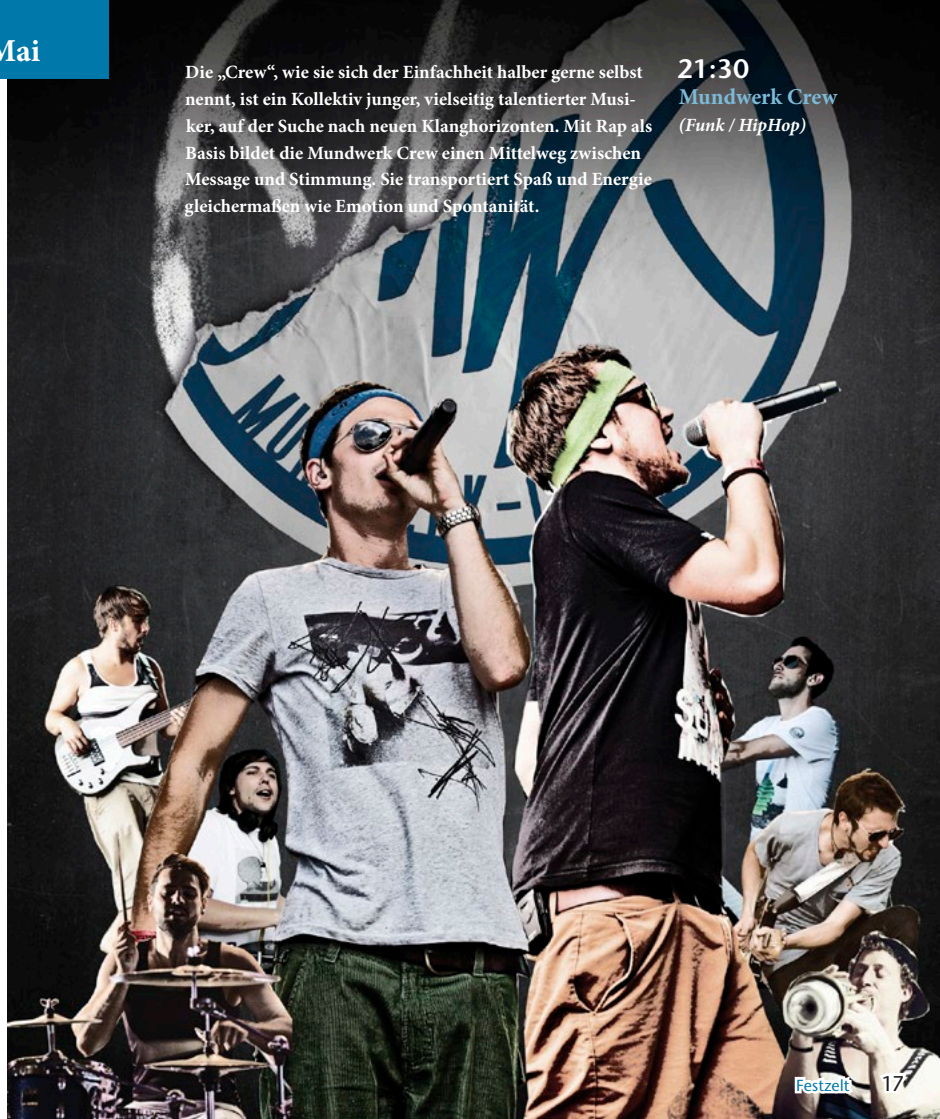
Von Beginn an ist Power gepaart mit Witz, Charme und musikalischen Highlights das Rezept der *tAKtAttACKERS*. Seit nun mittlerweile drei Jahren attackieren die Jungs aus dem Chiemgau die deutschsprachige HipHop-Szene. *tAKtAttACKERS* steht jedoch nicht nur für HipHop mit purem Adrenalin, sondern auch für Reggae mit außergewöhnlichem Flow.

Die „Crew“, wie sie sich der Einfachheit halber gerne selbst nennt, ist ein Kollektiv junger, vielseitig talentierter Musiker, auf der Suche nach neuen Klanghorizonten. Mit Rap als Basis bildet die *Mundwerk Crew* einen Mittelweg zwischen Message und Stimmung. Sie transportiert Spaß und Energie gleichermaßen wie Emotion und Spontaneität.

21:30

Mundwerk Crew

(Funk / HipHop)



Mundwerk Crew —

...in der Hans-Scholl-Halle

20:00

Call Me Brutus

(Alternative Rock / Punkrock)

Fünf Leute mit Trommeln und elektrisch verstärkten Gitarren, mit viel Uftata und Rabatz. Nach fast einem Jahr Abstinenz sind sich die Sindelfinger einig: Sie wollen zurück auf die Bühne und ihre Begeisterung für Musik mit anderen teilen. Ihre Lieder erreichen das Publikum und so spielten *Call Me Brutus* bereits zahlreiche Shows und nahmen erfolgreich an diversen Bandcontests teil.

21:30

April Art

(Alternative Rock / Crossover)

Eine Mischung aus Funk, Metal und Hard-Rock gepaart mit melodischem, teils zweistimmigem Gesang – das sind *April Art*. Die Gießener überzeugen nicht nur mit ihrem exzellenten Song-Writing, sondern auch mit der energiereichen Live-Performance der vier Bandmitglieder, die ihre Energie sofort auf das Publikum übertragen können. Lisa-Marie, die Sängerin der Band, beschert den Zuhörern mit ihrer rockig-rauen Stimme den wahrscheinlich liebsten Schlag in die Fresse aller Zeiten.

23:15

NARIN

(Metal)

Wut, Wahnsinn, Dreck und rohe Energie: Das ist *NARIN*! Nach vielen Erlebnissen und Auftritten entstand ein Sound, der den Groove vom Nu Metal der Jahrtausendwende mit der Härte und der Vielfalt des modernen Metal bündelt und live sowie auf Platte vor allem eines schafft: den Leuten ins Gesicht treten.

| NARIN



† April Art

16:30

Lichterloh

(Improvisationstheater)

Improtheater bedeutet Spielen ohne Textbuch und ohne vorgegebene Rollen. Auf der Bühne werden spontan Szenen entwickelt – die Vorgaben dazu kommen vom Publikum. Alles ist möglich: Aus der Bushaltestelle wird ein Ballsaal, die Forelle zur Tatwaffe und der Baumarktmitarbeiter steuert das Publikum im U-Boot souverän zum Mars. Wer vorbeikommt, erlebt sicher eine spannende Zeit!

18:45

King Pigeon

(Indie / Alternative)

Direkt aus München liefern *King Pigeon* einen frischen Indie-Sound voll angezerrter Gitarren und scharfer Riffs. Einflüsse aus Funk und Alternative runden ihre Songs zu einem tanzbaren und stimmungsvollen Live-Erlebnis ab. Sie sind schlicht die Band aus der Stadt mit den schönsten Tauben!

20:15

The Rehats

(Indie-Pop / Folk)

Was dieses Mädels aus Paris und die drei Freiburger Jungs aus ihrem Hut zaubern, macht einfach richtig Laune! *The Rehats* klingen wie eine musikalische Zaubershow, bei der jede Menge ohrwurmverdächtige Melodien die Zuhörer wie von Geisterhand zum Tanzen und Mitsingen animieren. Sie versprühen die Sonne Freiburgs in ihrer Show, die einen vielversprechenden Mix aus Pop, Folk und Indie-Rock beinhaltet.

The Rehats |



| DYNARCHY



† *The Living*

Auf der Suche nach neuen musikalischen Sphären von Djité und Nadjana gegründet, vereint *DYNARCHY* elektronische sowie handgemachte Klänge. Im August 2015 wurde die Band zum Trio und Ruben füllt nun mit Drums und anderen Percussioninstrumenten die elektronischen Rhythmen mit treibender, organischer Dynamik.

21:45

DYNARCHY

(Electro-Pop / Indietronic)

Zwei Geschwisterpaare und ein adoptierter Gitarrist – das ist *The Living*. Die junge Band aus der Nähe von München hat sich mit ihren Songs dem Indie-Pop verschrieben, was auch die Besetzung aus zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboard / Synthesizer und Gesang vermuten lässt. Mit eingängigen Melodien und vielen Tanz-Grooves laden sie zum Zuhören und Verweilen ein.

23:15

The Living

(Indie-Pop)

19:45

Mira Wunder

(Pop Rock)

Mira Wunder lassen keinen Zweifel daran, welches urbane Lebensgefühl sie in ihrer Musik verkörpern. Die fünf Stuttgarter schreiben junge Pophymnen mit Raum und Ohrwurmgarantie und tänzeln dabei federleicht auf dem schmalen Grat zwischen Radiotauglichkeit und Live-Abräumer.

Mira Wunder —



21:15

Qunstwerk

(Hip Soul)

Qunstwerk steht für frischen Hip Soul und eine extrem mitreißende Liveshow. Mit ihrem Hip Soul bringen sie eine bunte Mischung aus HipHop, Rock, Pop und Soul auf die Bühne und begeistern so jeden, der ihre Show live erlebt.

Qunstwerk 1



23:15

BEATNIKBOY

(Indietronic)

Peitschende Bassfontänen, knallhart reduzierte Drums, ein britisch angehauchter Gesang mit viel jugendlichem Herzblut, Gitarren & Synthies – mit einem Ziel: der Beat! *BEATNIKBOY* sind drei Jungs aus München auf den Spuren von *Kraftwerk*, *Kids of 88*, *Walk the Moon*, *Two Door Cinema Club*, *I Heart Sharks* und *Dúné*.

0:30

Samuel Ried x

Alex Hail

(Techno)

Samuel und Alex sind zwei junge DJs aus München und Kaufbeuren und Gründer von *Shaded Figures*, einem Kollektiv von DJs, das regelmäßig Veranstaltungen in der Nähe von München durchführt. Melodische, intensive und treibende elektronische Musik – irgendwo zwischen Techno und Acid. Von ihnen lässt man sich gerne auf eine musikalische Reise mitnehmen!

Samuel Ried x Alex Hail 1



↑ BEATNIKBOY



16:00

„Die Goldene Weißwurst – Finale“

Einlass von 15:30 bis 15:45 Uhr.

Weitere Informationen siehe Sonderteil auf Seite 50.

Innerhalb von zwei Jahren schafften *Seed to Tree* den Sprung von einem Luxemburger Irish Pub auf die wichtigsten Festivalbühnen des Landes. Seit 2015 sind die fünf Musiker mit ihrem melancholischen Indie-Folk, inspiriert von Künstlern wie *Bon Iver*, *Daughter* oder *Ben Howard*, über die Grenzen Luxemburgs hinaus unterwegs und spielten bereits Support-Shows für *Beirut*, *Kodaline*, *Jacco Gardner* und *Juli*.

22:30

Seed to Tree (Indie-Folk)

1 Seed to Tree



0:00

Van Holzen

(Rock / Postrock)

Die aus Ulm stammende Dreierformation hat bereits einige von Fans und Presse hoch gelobte Support-Shows, etwa für *Biffy Clyro*, *Madsen* und *Papa Roach*, hinter sich. Damit haben sie immer für Begeisterung gesorgt, was sie auf dem *StuSta-Culum* auf jeden Fall fortsetzen werden. *Van Holzen* ist mit Sicherheit eine der aufregendsten Nachwuchsbands innerhalb der deutschsprachigen Rockszene.

...im Atrium



† The Oceans

18:45
The New Colossus
(Indie / Postrock)

The New Colossus – so heißt das Gedicht auf dem Sockel der Freiheitsstatue und jetzt auch eine neue Band, die den kreativen Untiefen der bayerischen Provinz entschlüpft ist. Eine Handvoll fetter Gitarrenriffs hier, ein bisschen seelenvoller Piano-Pop da – fertig ist ein Sound-Mix, durch den ganz viel Herzblut fließt.

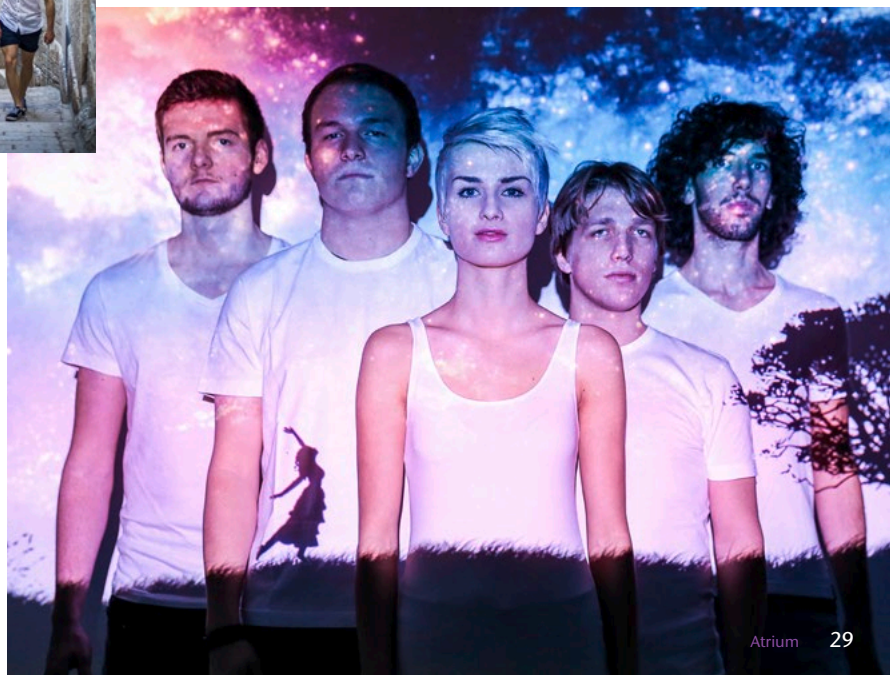
20:15
Stacia
(Pop)

Stacia selbst würde ihre Musik als einen Mix aus handgemachtem Pop mit Einflüssen aus Folk und elektronischen Elementen bezeichnen. Zusammen mit ihrer Band spielt sie also eingängige Pop-Songs, die einen mal sofort zum Tanzen verleiten und mal auch zum melancholisch-romantischen Seufzen.

Die deutsch-österreichische Band *The Oceans* will hoch hinaus und das zu Recht. Mit einzigartiger Stimme und einem unvergleichlichen Songwriting schaffen es die drei Jungs, ihr Publikum binnen Sekunden zu fesseln: pulsierender Pop, der die Seele berührt, einzigartige Klänge, die unter die Haut gehen, und inspirierende Texte, die eine einmalige Gelegenheit bieten, um sich in eine ganz neue Atmosphäre fallen zu lassen.

22:00
The Oceans
(Pop)

The New Colossus †



15:30

Calle Mambo

(Weltmusik)

Eine musikalische Brücke über den Atlantik schlagen – von Lateinamerika nach Europa – und die verschiedenen Musik-kulturen in einem urbanen Mix vereinen: Das ist das Ziel von *Calle Mambo*. Das bedeutet traditionelle südamerikanische Rhythmen vereint mit Reggae und Funk, Balkan und Hip-Hop – schlicht Weltmusik.

17:30

The Tonecooks

(Alternative Indie)

The Tonecooks sind eine Alternative-Indie-Band aus München und orientieren sich an bekannten Bands wie *The Cure*, *The Kooks* oder *Bombay Bicycle Club*. Eingängige, tanzbare Musik und präsender Gesang, Mitsing-Potential und viel Liebe zu Details prägen den Sound.

| Calle Mambo



| The Tonecooks



| beNUTS

Die Münchner Skaband *beNUTS* entstand bereits 1994 und hat seither auf über 800 Konzerten Zuschauer in allen europäischen Ländern sowie Japan und Russland zum Tanzen gebracht. Nach über 20 Jahren auf der Bühne beweisen die acht Verrückten immer wieder, dass sie nach wie vor nicht zum alten Eisen gehören.

19:15

beNUTS

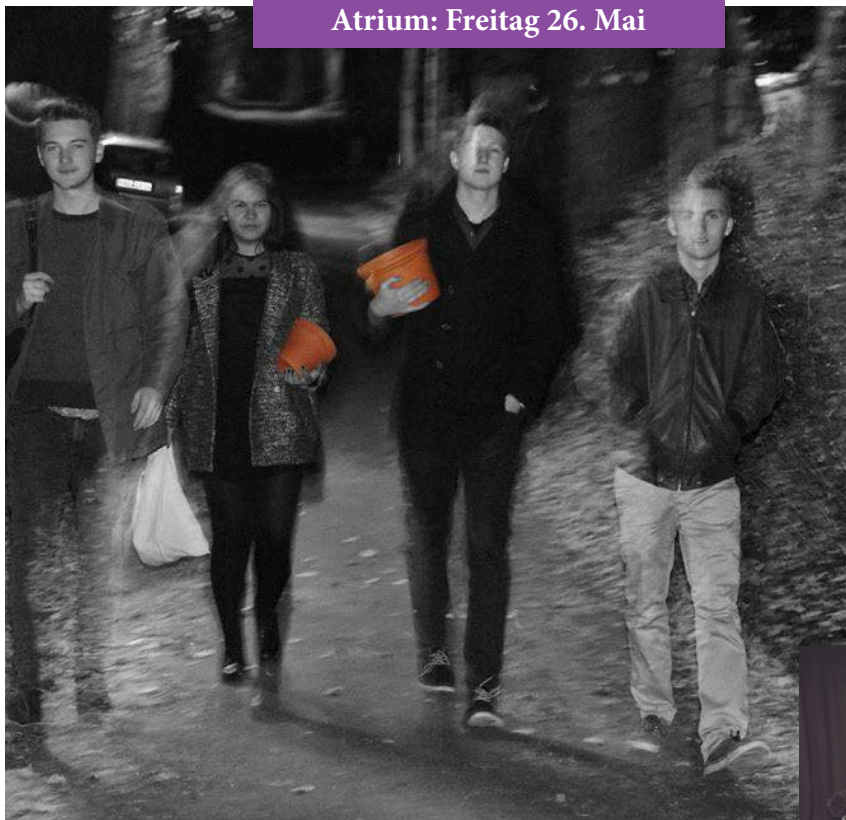
(Ska)

Während andere grübeln, ob das Glas denn nun halb voll oder halb leer ist, schenken *Sentilo Sono* nochmal nach und sagen „Prost!“. So heißt das aktuelle Album der acht Münchner und genau so muss der Sommer klingen: lässig, tanzwütig, spritzig, Herzen brechend, mit Witz und Selbstironie. Das Leben schwer machen kann man sich woanders.

21:15

Sentilo Sono

(Ska / Punkrock / Reggae)



16:00
CAP ON.
(Pop-Funk)

Aus dem Münchner Süden und dem Herzen des **StuStaCulums**, nämlich der Studentenstadt selbst, kommen die sieben Musiker von **CAP ON.**, die sich in ihrer Musik ganz im Pop-Funk aus-toben. Dabei begeistert die Band ihre Hörer mit einem bunten Mix aus tanzbarem Funk, groovendem Blues und romantisch-melancholischen Pop-Balladen.

— Crackpot Larry

Mit diesen funky Homo Sapiens ist nicht zu spaßen! Ein ausgiebiges und taktvolles Bewegen aller Extremitäten wäre wohl eher angebracht, denn **Crackpot Larry** serviert den Blues auf dem Silbertablett. Egal ob Funk, Soul oder Rock, das Genre-Sandwich ist bestens belegt und lässt jedes Kennerherz höher schlagen.

Stella Sezon singt und komponiert schon seit den frühen Tagen ihrer Kindheit. Inspiriert von grooviger Musik wie Soul, HipHop und R&B, aber auch Jazz schafft sie es, eine sehr abwechslungs-reiche und ungewöhnliche Mischung zu erzeugen. Mit einer markanten Stimme, originellen Arrangements, melodischen Klängen und tiefen Grooves sind Stella Sezon und ihre Band bereit, ihre Geschichten mit der Welt zu teilen.

17:30
Crackpot Larry
(Funk / Blues / Soul)

19:15
Stella Sezon & Band
(Soul / Jazz / HipHop)

| Stella Sezon & Band



21:00

FATCAT

(Funk / Pop)

FATCAT ist geballter Powerfunk: laut aber liebevoll, berauschend brachial. In ihrer bisherigen Bandgeschichte gaben sie national und international über 200 Gastspiele – dieses Jahr unter anderem als Support für *Jamie Cullum* oder den Weltstar *Anastacia*. Aber auch ausverkaufte eigene Shows, wie auf dem Zelt-Musik-Festival 2016, beweisen, dass die Band stets ein Garant für besondere Konzerte ist.





† Die Sauna



† The Strayin' Sparrows

16:00

Mayer

(Pop / Rock)

Der Münchner Songwriter und Gitarrist Stefan Maier bringt die Sonne zurück in die Stadt. Nach zwei Jahren als Tourmusiker und Mitstreiter in anderen Bands ist es jetzt wieder Zeit für die eigene Musik mit der neuen Formation *Mayer*. Die Musik pendelt zwischen akustisch-einzigartigen Momenten und Stadion Rock – *John Mayer* trifft auf *Bryan Adams*. Von ruhiger Ballade bis hin zur tanzbaren Rocknummer ist für alle etwas dabei.

17:30

Vertigo

(Alternative Rock)

Vertigo ist eine 2012 gegründete Münchner Band, bestehend aus den vier Studenten Mario, André, Basti und Wolfi. Alternative, Rock, Indie und Pop-Rock – das alles beschreibt die Musik der Band. Harmonisch und rhythmisch anspruchsvolle Riffs sowie eingängige Melodien ergeben alles in allem eine facettenreiche Live-Show.

Dreckig. Schwitzig. Bier. Indie-Rock mit deutschen Texten.

Das ist *Die Sauna*. Sie paaren klassische und moderne Indie-Elemente, lassen mal kurz eine Referenz auf DDR-Rock aufblitzen, um unmittelbar darauf wieder verrückte Samples und mehrstimmige Vocals aus dem Ärmel zu schütteln, die man sofort mitsingen kann. Es dauert keine 20 Minuten, da machen sie ihrem Namen alle Ehre, denn ohne Schweiß kommt aus dieser Sauna garantiert niemand heraus.

Mit ihren Songs heben *The Strayin' Sparrows* dreckigen Blues-rock in psychedelische Sphären und ihre Liveshows bleiben mit improvisierten Passagen immer unberechenbar. Psychedelic und Stoner, Rock 'n' Roll und Garage – all das vereint die Band wie keine Zweite in ihrer Musik.

19:15

Die Sauna

(Deutscher Indie-Rock)

20:30

The Strayin' Sparrows

(Psychedelic Blues Rock)

...im Café Dada

18:00

Roger Stein

(Liedermacher /
Comedy-Songs)

In messerscharfer Reimtechnik lotet *Roger Stein* die Tiefen von Satire und Poesie aus, zieht simplen Metaphern den Boden unter den Füßen weg und lässt Sprache auf sich selber los. Seine Songs lassen in sonniger Sachlichkeit zeigefingerlos Gesellschaftskritik aufblitzen und sind auf angenehme Weise unaufgeregt politisch. Geschickt führt er HipHop-Elemente mit deutscher Liedtradition zusammen und entwirft dadurch einen ganz eigenen Musikstil.

19:30

John Melo

(Pop / HipHop)

Von Stadtfesten wie den „Mainzer Weintagen“ und großen wie kleinen Live-Locations nicht mehr wegzudenken, beweist der junge Musiker fast täglich, was er kann. So gekonnt, wie *John Melo* seine Stimme einsetzt, so anspruchsvoll ist der Einsatz seiner Loop Station. Hier entsteht die Band! Hier trifft Kunst auf Entertainment!

21:00

LionHeart

(Rap / HipHop)

Der Künstler Alexander Fellner alias *LionHeart* zeichnet sich durch seine soulige, rauchige und energiedurchdrungene Stimme, mitreißende Live-Auftritte und Freestyle Sessions aus. Er macht bereits seit gut 20 Jahren Musik und verschmilzt dabei Rap, Gesang und Songwriting zu einem authentischen Mix im Genre HipHop.

Zleyr ist der Inbegriff von Oldschool Rap auf Deutsch. Der gebürtige Erfurter lebt mittlerweile in München und arbeitet mit der Plattenfirma „New Word Order“ zusammen. Neben einigen gewonnenen Contests liebt er die Live-Auftritte und gibt immer 100 Prozent, egal ob vor 10 oder 10.000 Leuten – ganz nach seinem Motto „HipHop lebt“.

22:15

Zleyr

(HipHop / Rap)

RaKeeM ist ein Rapper aus München, der seit etwa 12 Jahren auf seine selbst produzierten Beats rappt. Seine Songs beinhalten Texte aus seinem Leben, HipHop und Musik an sich sowie politische Themen. Die erste Berührung mit HipHop erfolgte mit acht Jahren, als er von der Breakdancewelle der 80er erfasst wurde und fleißig mittanzte.

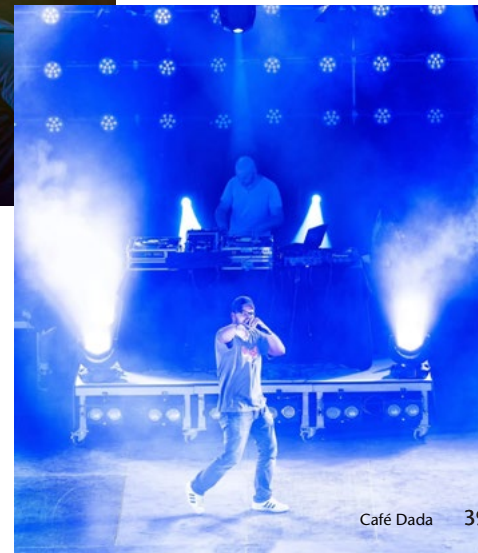
23:30

RaKeeM

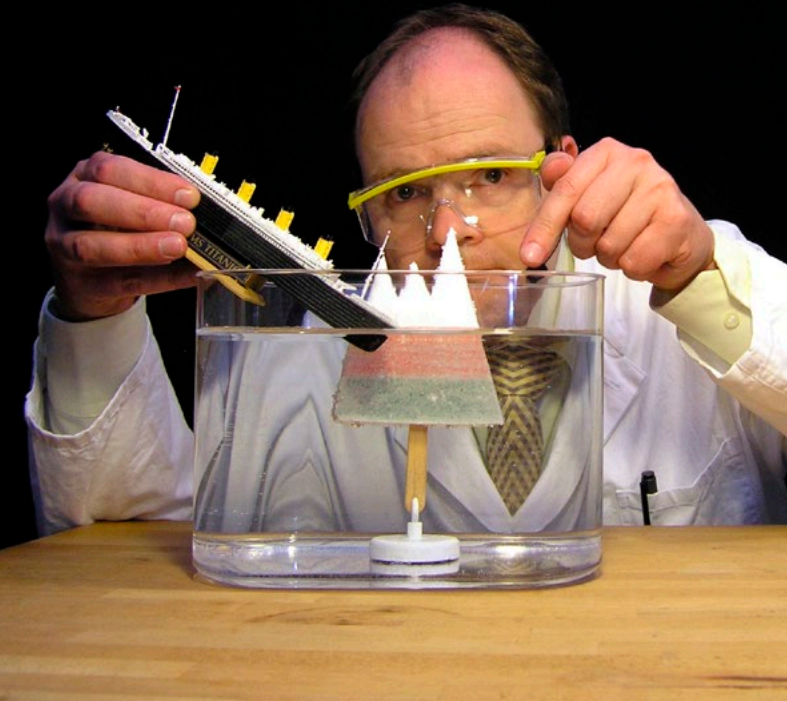
(HipHop)



† Zleyr



† RaKeeM



† Die Physik des Scheiterns

15:30 Die Physik des Scheiterns

(Wissenschaftskabarett /
Edutainment)

Die Physik des Scheiterns erklärt den physikalischen Hintergrund großer Erfindungen, die sich nicht im Sinne des Erfinders entwickelt haben – bevorzugt durch animierte Präsentationen und riskante Live-Experimente, deren Ausgang auch dem Referenten vorab nie völlig klar ist. Dieses Jahr ganz unter dem Motto „Wie bitte geht’s zum Mond?“.

Christo ist einer der jüngsten Showhypnotiseure Europas und bietet auf seine charmante Art und Weise pure Unterhaltung. Mit viel Witz und Charme werden die Probanden von ihm zu den Stars des Abends gemacht und erleben Dinge, die sie selbst nie für möglich gehalten hätten. Eine Darbietung zum Lachen und Staunen, die selbst Zweifler überzeugt!

17:30
Christo
(Showhypnose)

Der deutschsprachige Sound von *FLONSKE*, mit welchem er schon vielfache Contests gewinnen konnte, ist vor allem von Wortwitz und Groove geprägt. Wo in manchen Songs noch ganz klar die HipHop-, Blues- und Funk-Einflüsse herauszuhören sind, machen sich in anderen wiederum Pop und Rock bemerkbar.

19:00
FLONSKE
(Poetry / Groove / Funk)



Hier gilt auch das HandyTicket!
»MVG Fahrinfo München«
im AppStore oder bei
Googleplay downloaden.



MVG Nachtlinien / Nightlines

Jede Nacht im Stundentakt. Am Wochenende alle halbe Stunde.
Zentraler Umsteigepunkt am Karlsplatz (Stachus) in alle Richtungen Münchens.



HENK ist ein Künstler aus Paris. Vor einigen Jahren ist er nach Deutschland gezogen, um sein musikalisches Spektrum zu erweitern. Sein Sound ist vielfältig, seine Songs schweben zwischen Indie-Pop, Electro und Funk, ohne jedoch den authentischen Gitarrenklang und die soulige Stimme zu vernachlässigen, die seine Musik einzigartig machen.

20:30

HENK

(Pop / Electro / Indie)



Mit Hilfe von Electro-Loops, Synthesizern, Gitarre und nicht zuletzt ihrem zweistimmigen Gesang zaubern Nina und Laila zu zweit einen Sound auf die Bühne, der an eine vielköpfige Band denken lässt und ihr Publikum allen Orten in Erstaunen versetzt. In bildhafter Sprache erzählen sie von Momenten: vom Ankommen und Loslassen, vom Alleine-Nicht-Einsam-Sein, vom Bleiben und Sich Erinnern und natürlich von der Liebe.

22:00

Poems for Jamiro

(Indie / Pop / Electro)



Die Kölner Band bestehend aus Juri Rother, Pierre Pihl und Mathis Rasmussen spielt deutschsprachigen Neo-Pop, inspiriert von Künstlern wie *H. Grönemeyer*, *Kraftklub* und *Milky Chance*. Mit elektrischen und akustischen Gitarren, einem Bass, der mit den Füßen gespielt wird, sowie einem akustischen Schlagzeug plus Samples erzeugen die drei jungen Musiker einen atmosphärischen Sound, der sie bereits kreuz und quer durch die Republik getrieben hat.

23:30

JURI

(Neo-Pop)

18:00

Vogelmayer

(bayerisch-politisches
Musik-Kabarett)

Für den Kampf um eine „bissl bessere Welt“ kann man den *Vogelmayer* auf jeden Fall gewinnen. Er singt dabei mit schallender Inbrunst politische Lieder und bläst den Mächtigen den sozialkritischen Marsch. Es geht politischen Kabarettisten um die Missstände allerorten, nur dass der lokalpatriotische Liedermacher die Reihenfolge umkehrt: Besser werden soll's in Bayern, Deutschland und der Welt. Und zwar narrisch g'schwind.

19:30

Flonoton

(Akustik-Pop / Pseudo-Rap)

Flonoton ist ein alter Bekannter auf dem *StuStaCulum* und präsentiert reimintensive, deutsche Texte, die viel Melancholie aber auch genauso viel Humor beinhalten. Die musikalische Bandbreite erstreckt sich von sanften Balladen bis hin zu Pseudo-Rap. Dabei dreht es sich um Liebe, Herzschmerz, Leben, Tod und so allerhand dazwischen.

21:00

These Julie Birds

(Deep-Folk / Neo-Folk /
Elektro)

Als sich Frederik und Jol in Südafrika kennenlernten, entwickelten sie bald eine gemeinsame musikalische Identität. Mit Djembe und Gitarre feilten sie an ersten Songs. Zurück in Berlin wurde dann die Band *These Julie Birds* gegründet. Doch mit ihrer Rückkehr veränderte sich auch der Charakter der Musik. Simon komplettierte das Trio und ergänzte den Sound um die Melancholie elektronischer Klänge.



† These Julie Birds



† Flonoton

Electronic Night 2017

Jedes Jahr ist die Nacht präsent, in der Licht und Ton kunstvoll kombiniert werden. Faszination pur heißt es, wenn im Café Dada wieder die Electronic Night angesagt ist. Durch ein Meer aus Licht und Nebel schallt Clubsound von House über Deep House bis hin zu Techno.

Zijad Aljic alias *Instellar* ist DJ und Produzent. Die bevorzugten Stile des 18-jährigen sind Techno, Tech House und Deep House. Durch seine Musik will er den Menschen ein Gefühl der Einheit, der Liebe, der Freiheit, des Respekts und des Friedens geben.

22:30

Instellar

(Tech House / Drumcode / Toolroom)

Vor sechs Jahren startete der gebürtige Deggendorfer seine DJ-Karriere unter dem ungewöhnlichen Namen „M.C.fail“. Nach ersten Auftritten in kleineren Bars und auf Studentenpartys spielte *Christian Marxt* bald in Clubs und auf Festivals in Süddeutschland, sowie in Köln – zuletzt aber vor allem in Istanbul.

0:00

Christian Marxt

(Deep House / Tech House / Techno)

16:00

Nici Rey

(Indie-Pop / Pop / Acoustic)

Musik – für viele ein unerlässliches Gut. So auch für Nicola alias *Nici Rey* aus München, welche die Musik als Instrument benutzt, Verborgenes an die Oberfläche zu holen. Ihre Songs sind mal englisch, mal französisch, mal tiefgründig, mal locker-flockig. Oft weiß man gar nicht, was sich so alles in einem selbst abspielt. Dafür braucht es jedoch manchmal nicht mehr als einen Stift, ein Papier und eine Gitarre ...

17:30

MANU

(Jazz / Pop / Rock)

MANU bewegt sich mit seiner Musik auf dem schmalen Grat zwischen Kunst und Mainstream. Ursprünglich im Jazz angesiedelt, fusioniert er diesen in seinen eigenen Songs mit Pop, Rock und Folk zu einer Melange, die sich einfach nur gut anfühlt. Intime bis überschwängliche Texte erzählen Geschichten über Freude, Schmerz, Liebe und Mut und laden ein, sich für eine Weile ganz der Welt der Klänge hinzugeben.

19:00

Chuck Winter

(Folk / Blues / Pop)

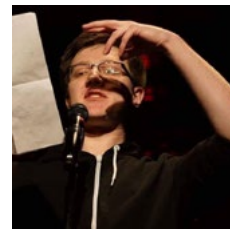
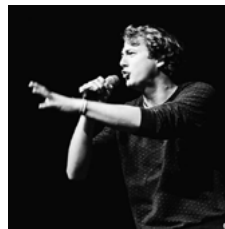
Der Münchner Singer-Songwriter *Chuck Winter* spielt bevorzugt melancholische Melodien und sanfte Songs mit bluesigen Anklängen auf der Gitarre. Inspirieren lässt er sich von Künstlern wie *Nick Drake* und *Bob Dylan*, aber auch von *Led Zeppelin*, *Rival Sons* und *Pink Floyd*. Durch das Zusammenspiel mit seiner neuen Band wird seine oft als Solokonzert zu hörende Musik in einen neuen Kontext gebracht.

20:30

**Slam Show 3000
(Ultra Edition)**

(Poetry Slam)

Junge Münchner Künstlerinnen und Künstler zeigen, was für Texte ihnen unter der Dusche eingefallen sind, und lesen diese auf der großen Bühne vor. Das Publikum entscheidet am Ende des Abends, wer mit dem meisten Applaus zur Siegerin oder zum Sieger gekürt wird. Jeder, der gerne Texte schreibt und mitmachen möchte, kann sich vor der Veranstaltung beim Moderator melden und Teil der wilden Fahrt werden.



— Slam Show 3000



Die Goldene Weißwurst



Die Goldene Weißwurst Finale – 16:00 Uhr

(Einlass: 15:30 bis 15:45 Uhr)

Wir feiern ein Jubiläum: Zum 20. Mal servieren das Studentenwerk München, der Verein Studentenstadt und der Verein Kulturleben mit der „**Goldenen Weißwurst**“ einen kulturellen Leckerbissen der Extraklasse, ein 5-Sterne-Menü der Kleinkunst in vier Gängen.

Denn so viele Künstler haben das harte Bewerbungsverfahren überstanden und es schließlich in das Finale der Goldenen Weißwurst 2017 geschafft. In der vollbesetzten Hans-Scholl-Halle werden sie dann versuchen, ihr Publikum und besonders die Fachjury zu begeistern, welche schließlich über die Vergabe des begehrten Kleinkunstförderpreises entscheidet.

Durch die Show führen als Moderatoren unsere beiden Maitres de Cuisine, Max und David, alias **Beier & Hang**. Im Jahr 2015 standen die zwei selbst schon als Finalisten auf der Weißwurstbühne, wo sie zielgenau Elemente des Kabarets, des Schauspiels, Musik und die Lust am Unfug zu einer brisanten und unterhaltsamen Mixtur verbanden.

Die Goldene Weißwurst Preisverleihung – 19:30 Uhr

Die schwierigste Aufgabe haben unsere Finalisten nun schon gemeistert: Ihr Auftritt im Finale der Goldenen Weißwurst liegt bereits hinter den vier Jungs und jetzt kommt nur noch die Kür in Form der Preisverleihung. Zunächst ist aber unsere Fachjury gefordert, die Entscheidung zu treffen, wer in diesem Jahr die Goldene Weißwurst und den Scheck für das Preisgeld mit nach Hause nehmen darf. Und natürlich darf der Gewinner nicht von der Bühne, ohne sich vorher noch mit einer kurzen Zugabe von seinem Publikum zu verabschieden.

Alex Burkhard – „... und was kann man damit später mal machen?“

Der literarische Kabarettist Alex Burkhard ist dreifacher Münchner Stadtmeister im Poetry Slam und tritt als festes Ensemble-Mitglied bei zahlreichen Münchner Leseshows auf. Nebenbei leitet er Workshop-Projekte für Kreatives Schreiben und veröffentlichte selbst bereits zwei Geschichtensammlungen und eine Reiseerzählung.

„... und was kann man damit später mal machen?“ ist sein zweites abendfüllendes Programm – für Geisteswissenschaftler und alle anderen, die auch nichts Anständiges gelernt haben. Und für alle, die Skandinavien mögen – oder schon mal davon gehört haben. Was gibt es sonst über Alex zu sagen? Er hat einen Hund, Schuhgröße 44 und plant, demnächst eine Fortbildung zum Thema „Wie schreibe ich den perfekten Text für Programmhefte?“ zu besuchen.

↓ Alex Burkhard



— Beier & Hang

Markus Kapp – „Wir schweifen APP“

„Männer sind nicht multitaskingfähig?“ Doch! Männer können Fußball gucken, zugleich ein Bier trinken und bei Facebook online sein, neue Apps runterladen und Zuhören simulieren. Wie lässt sich das erklären? Sich nur auf eine Sache zu konzentrieren lässt unsere rasante, multimediale Welt nicht mehr zu. Und da wir eh alle am selben Strang ziehen, darf man getrost den Faden verlieren.

Ausgerechnet dieser rote Faden ist es, den sich Markus Kapp in seinem Programm „Wir schweifen APP“ vorknöpf und mithilfe von Tasten und Tönen zu entknoten sucht. Die Hauptsache ist die Suche – nicht das Finden. Und wenn an diesem Abend nichts gefunden wird, konzentrieren wir uns eben auf's Abschweifen, denn auch dafür gibt es sicher eine App.

Berni Wagner – „Kitsch“

Der junge Kabarettist entstammt der psychedelischen Sagenwelt Oberösterreichs und ist von dort aus schon vor Jahren nach Wien übersiedelt. In seinem zweiten Soloprogramm „Kitsch“ entführt Berni Wagner sein Publikum in einen Zirkus des Mitgefühls. „Kitsch“ ist die Wieder-verzauberung der Gemeinschaft ab dem ersten Satz. Eine unangefochtene Diktatur des Herzens. Es gibt Hoffnung, es gibt Träume, es gibt einen Plan. Keine Unsicherheit mehr – nein! Sicherheit. Ein Abend für alle, die die Welt verbessern möchten. Denn es wird ein schöner Abend, wie wir ihn uns verdient haben. Nichts wird fehlen. Alles wird gut.

Michael Feindler – „Artgerechte Spaltung“

Michael Feindler ist nicht laut, aber auch nicht leise; denn dafür hallt das, was er auf der Bühne sagt, zu lange nach. Für den Lyriker unter den Kabarettisten ist die Sprache seine Waffe und die Gesellschaft der Schleifstein, an dem er sie schärft. In seinem neuen Bühnenprogramm „Artgerechte Spaltung“ setzt er sich auf den Boden zwischen alle Stühle und testet, wie bequem es dort ist. Frei nach dem Motto „Bevor wir Gräben zuschütten, sollten wir sie durchwandern“, betrachtet er allerhand Abgründe, die sich zwischen Menschen auf tun. Und am Ende steht die Erkenntnis: Es kann uns nicht egal sein, ob eine Medaille zwei Seiten hat – selbst dann nicht, wenn wir nur die glänzende sehen.



— Markus Kapp



| Berni Wagner

Michael Feindler —





Liebe Kinder!

Bei all den Veranstaltungen für die Großen wurdet Ihr natürlich nicht vergessen und dürft Euch deshalb auch dieses Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen! An drei Nachmittagen warten vor dem MKH nicht nur zahlreiche Spielgeräte und eine große Hüpfburg, sondern auch ein buntes Unterhaltungsangebot auf Euch, das vor allem eines verspricht: jede Menge Spaß! **Pünktlich um 17 Uhr findet jeden Tag zudem eine sportliche Spielestunde statt.**

Kinderprogramm Donnerstag 15.00 Uhr

Heute darf sich jeder seine persönliche **StuStaCulum**-Tasche gestalten. Dazu stehen Euch viele verschiedene Farben zur Verfügung. Ein weiteres Highlight ist das Kinderschminken, bei dem Euren Ideen keine Grenzen gesetzt sind.

Kinderprogramm Freitag 15.00 Uhr

Am zweiten Tag des Kinderprogrammes kommen die kreativen Köpfe ganz auf ihre Kosten: Inspiriert von den verschiedenen **StuStaCulum**-Maskottchen, wollen wir weitere Fantasiefiguren aus Knetmasse kreieren. Außerdem könnt ihr Euch heute beim Kinderschminken wieder selber in Fantasiefiguren verwandeln lassen.

Kinderprogramm Samstag 15.00 Uhr

Heute wollen wir gemeinsam das diesjährige **StuStaCulum**-Maskottchen auf einer großen Leinwand verewigen. Um 15.30 Uhr starten wir unsere Entdeckungsreise hinter die Kulissen des **StuStaCulums**. Von Zapfmeister Achi dürfen wir Limo zapfen lernen und schauen nach, was hinter der Bühne so los ist.

Weinzelt 21:45

Präsentation des neuen TAPX durch Georg Schneider

Ein besonderes Comeback erwartet Euch gleich am Eröffnungstag. In einer limitierten Auflage wurde einer der früheren TAPX-Sondersude wieder gebraut. Der verwendete Hopfen ist äußerst limitiert und musste einmal um die halbe Welt reisen, um bei uns im Sudkessel zu landen. Für Euch haben wir ein paar Kartons „vom Lastwagen fallen lassen“. Verkostet den Spezialsud direkt nach der Eröffnung zusammen mit Brauereinhaber Georg Schneider im Weinzelt und anschließend im Schneider Weissbiergarten.

MKH – EINSÄR 22:00

EINSÄR-Party

Nach jahrelanger **StuStaCulum**-Abstinenz meldet sich der Club der StuSta wieder zur Party! Wir legen im EINSÄR mit Euch gegen 22:00 Uhr erst richtig los, damit die erste Nacht des SSC17 noch lange unvergessen bleibt. Neben einer Stunde Live-Musik (Manatees Fight Club) gibts ne fette Brise Rock auf die Ohren, damit ihr Eure Tanzbeine nochmal richtig strecken und fetzen lassen könnt!

Gelände 14:00

Schneider Weisse Bierverkostung

Schneider Weisse – ehrlich, frei und speziell. Wir lieben Weissbier, bleiben dabei und brauen mit Leidenschaft eine ganze Bandbreite unterschiedlichster Weissbiere. Da geht viel mehr, als so üblicherweise bekannt ist. Und den Beweis wollen wir in einer ungewöhnlichen Verkostung von 14:00 bis 18:00 Uhr, an unserem Ausschankwagen gegenüber dem Cocktaillzelt antreten. Lasst Euch überraschen, so etwas habt Ihr noch nicht erlebt! Spürt rein in neue Weissbier-Dimensionen – in ungewöhnlichen Gläsern, die erst die Aromen zur vollen Geltung bringen. Unser erfahrener Biersommelier Klaus Ederer begleitet die Verkostung. Keine Angst, nicht steif und spießig, sondern locker und leger. Bier ist abseits von genormten Massenprodukten lebendig und spannend und kann auch *mehr als Wein*.

Sportplatz Englischer Garten 15:00

Damenfußballturnier

Zehn Spielerinnen, zwei Tore, ein Ball – harte Zweikämpfe, Torschüsse – gute Laune, Bier, ... Für all das steht das Damenfußballturnier. Für spannende Spiele sorgen die StuStaSchnecken zusammen mit den Gastmannschaften. Ein ganz besonderes Flair zum Anfeuern und Mitfiebern am Sportplatz liegt in der Luft. Der Anpfiff findet um 15.00 Uhr statt, das große Finale gegen 18.00 Uhr.

Hallo!

Wir sind die elementaren teilchen, eine 14-köpfige Web- und Design-Agentur aus München. Wir legen viel Wert auf neue Webtechniken und probieren gerne aus. Design und Technik sind bei uns eng verknüpft. Für das StuStaCulum haben wir Design, Layout und Umsetzung für Web und Print beigesteuert und wir freuen uns wieder auf ein großartiges Festival.

Für unser Team suchen wir Verstärkung, z. B. als Praktikant / -innen oder Werkstudent / -innen.

info@elementare-teilchen.de www.elementare-teilchen.de

Du interessierst Dich für Web und IT und hast Erfahrungen in einem der folgenden Bereiche Erfahrungen gesammelt:

- Systemadministration (Debian, LDAP, KVM, Docker, Kubernetes, ...)
- Programmierung (PHP, TYPO3, Javascript, React, Web-Apps)

Wenn Du Lust und Zeit hast neben dem Studium mitzuarbeiten, freuen wir uns, Dich kennenzulernen. Unser Büro liegt in Schwabing, nicht weit von der Mensa in der Leopoldstraße.



Freitag 26. Mai

Gelände

Seit über 6 Jahren bieten die Feuerzeuger Feuershows auf höchstem Niveau. Die Feuershow „Fire and flames“ ist spektakulär, elegant und fulminant. Zu moderner Musik werden Feuerpoi, Feuerfächer, Feuerschnüre und vieles mehr zum Spiel hervorgeholt und angezündet. Ein Highlight dieser Show ist auf jeden Fall der Feuerhulahoop, wenn sich die Flammen kreisförmig um den Bauch der Spielerin bewegen. Die auflodernden Flammen locken mit Musik und Tanz in eine verzauberte Welt, in der Feuer das vorherrschende Element ist.

22:30

Die Feuerzeuger:
„Fire and flames“
(Feuershow)

↓ Die Feuerzeuger



Samstag 27. Mai

Max-Kade-Haus (MKH)

Am 27.5. veranstalten wir auf dem **StuStaCulum** ein Kickerturnier. Für die Teilnahme muss kein Festivaleintritt gezahlt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss: 10.30 Uhr, **Teilnahmegebühr:** 5,-€,

Spielmodus: Offenes Doppel (Anmeldung als Team)

Voranmeldung: kickerturnier.stustaculum@gmail.com

Gespielt wird nach p4p Regeln. (players4players.de)

Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig und können nicht angefochten werden.

10:30

Kickerturnier

Samstag 27. Mai

Festzelt

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr und dem Wiedersehen vieler ehemaliger Orgas, wird auch dieses Jahr im Festzelt das Ehemaligen-Treffen der StuStaCulum-Orgas stattfinden. Ab 13:00 Uhr werden in einem kleinen offiziellen Teil einige Ehrungen vorgenommen und Dank an alle Orgas ausgesprochen, ohne die es das Festival nicht gäbe. Gerne werden „neue alte“ Gesichter in der bunten Runde begrüßt, da es sicher viel zu erzählen und Erinnerungen auszutauschen gibt. Für weitere Informationen und bei Fragen:

ehemalige@stustaculum.de

12:00

SSC-Ehemaligen-Treffen

Gelände vor dem MKH

Hoch hinaus ist hier das Motto – Kasten für Kasten kommt der Wagemutige dem Himmel ein Stück näher, bis ihn die Erdanziehung wieder zu Boden bringt. Das Gleichgewicht spielt dabei eine bedeutende Rolle – sollte es versagen, wird man von einem professionellen Team sanft abgeseilt. Es warten attraktive Preise!

13:00

Kastenklettern

Festzelt

Details über die Wohnanlage, die selbst langjährige Bewohner nicht kennen, und Einblicke in normalerweise nicht zugängliche Ecken der Studentenstadt gibt die StuSta-Führung, angeboten vom StuSta-Alumni e.V. in Kooperation mit der Hausverwaltung. So werden zum Beispiel die Lager und Werkstätten der Hausmeister besucht, in den sagenumwobenen HSH-Keller hinabgestiegen und abschließend in luftiger Höhe der Blick über die StuSta vom MKH-Dach aus genossen. **Treffpunkt ist am Festzelt.**

14:00

**Exklusive
StuSta-Führung**



GARNIX los am Campus Garching?!

Von **26. bis 30. Juni** veranstaltet die studentische Vertretung auf der Wiese zwischen der Chemie-fakultät und der Mensa das kultige GARNIX-Festival – Biergarten, Livemusik, Stimmung! Anstelle von Stift und Block sind hier eher Strohhut und Sonnenbrille angebracht, um euren Feierabend gemütlich bei einer Maß zu genießen. Es treten Newcomerbands und Liedermacher auf, die je nach Laune zum Feiern einladen oder einfach für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Ein neu gestaltetes Programm bietet zusätzlich zum beliebten Sportfest Spaß und Abwechslung zum Unialltag. Wenn die Dunkelheit eingekehrt, kann der Abend im Open-Air-Kino des tu films unter dem Sternenhimmel ausklingen. Für ein paar bayerische Schmankerln sorgen wir an unserem neuen bayerischen Thementag, und in der neuen Chillecke könnt ihr ganz einfach entspannen und mit einer Shisha die Seele baumeln lassen. Seid gespannt, wir freuen uns drauf!

TUNIX 12. – 16. Juni 2017

München ist nicht nur eine der schönsten Städte dieser Welt. Sie ist ebenso ein Hotspot für musikalische, kreative und kulturelle Highlights. So findet bereits zum 37. Mal das TUNIX Open Air auf der Wiese zwischen Glyptothek und TU München statt, um mit brandheißen Newcomern und regionalen Künstlern die Trommelfelle zu massieren. Egal ob Ska, HipHop oder Metal – unser Programm ist so vielfältig wie die Musikszene in und um München.

Sowohl Studierende als auch sonstige Münchner und Auswärtige sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen und sich unterhalten zu lassen. Hier findet man alles, was das Herz begehrt – für die Augen ein atemberaubendes Stückchen Grün und für die Ohren Musik vom Feinsten. Ebenso gibt es für die Seele spaßige Gesellschaft im Biergarten. Darüber hinaus ist für das leibliche Wohl mit frisch gezapftem Weißenstephaner Bier, Deftigem vom Grill und bayerischen Spezialitäten gesorgt. Mittlerweile gehört das TUNIX zu München wie der Schaum zum Bier. Es stellt ein Stückchen Münchner Tradition dar und es lohnt sich, das zu erleben.

Uni-Sommerfest 7. Juli 2017

Das Team des Uni-Sommerfestes der Ludwig-Maximilians-Universität lädt euch am **7. Juli 2017** zum 22. Mal herzlich in das historische Hauptgebäude ein. Das ehrenamtlich organisierte Fest hat einen/seinen Kultstatus erreicht und ist mit etwa 5.000 Gästen das größte studentische Einzelereignis Münchens. Neben grandioser Stimmung durch zahlreiche Live-Acts auf fünf Themenbühnen laden mehrere Biergärten zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen ein. Zahlreiche Kleinkünstler stellen außerdem ihre Werke in entspannter Atmosphäre aus. Außerdem kann in fünf Discos, darunter eine Open-Air- und eine Kopfhörer-Disco, ausgelassen mit Freunden gefeiert werden.

An den zahlreichen Getränketheken und Essensständen kann man sich zwischendurch stärken. Die große Auswahl von süß bis salzig und von Bier bis Cocktail lassen kaum einen Wunsch offen. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer lädt das Uni-Sommerfest zu einer Party von Studierenden für Studierende ein. Und das auch noch zu einem fairen Preis. Also kommt vorbei, genießt das Kulturprogramm und feiert anschließend mit uns bis in die frühen Morgenstunden! Euer Uni-Sommerfest-Team 2017

Aktuelle Infos gibt es unter
www.uni-sommerfest.de und www.facebook.com/UniSommerfest

Kooperationen



Ayinger – „Das Schönste an München ist die Straße nach Aying“ – Mit diesem Satz warb die seit über 130 Jahren von der Familie Inselkammer geführte Privatbrauerei Aying vor vielen Jahren für ihre Biere. Und tatsächlich findet man in dem kleinen Dorf südöstlich von München eine derart gelebte bayerische Bierkultur, dass dieser Spruch durchaus angemessen erscheint. Die Ayinger Privatbrauerei hat über all die Jahre an einer breiten Sortenvielfalt festgehalten, wobei jede der 12 Biersorten traditionell nach althergebrachtem Rezept in perfekter Qualität mit Wasser aus dem eigenen Tiefbrunnen und ausschließlich regional angebauten Rohstoffen gebraut wird. Ständig wiederkehrende, nationale und internationale Auszeichnungen der Ayinger Biere bestätigen den von der Familie Inselkammer eingeschlagenen Weg, die Qualität ihrer Biere über alles zu stellen.



Schneider Weisse – bunt, unkonventionell, anders. Und kein Konzern. „Wir lieben einfach Weissbier und experimentieren auch gern frei drauflos. Nicht immer bierrnst. Kennt ihr unsere 10 verschiedenen Weissbiere, größtenteils unfiltriert und nicht pasteurisiert, mit echter Bottich- und Flaschengärung? Die sind einen Geschmacks- und Vergleichstest wert. Und wir freuen uns auch über jede Rückmeldung.“ Am Donnerstag an unserem Ausschankwagen (gegenüber dem Cocktailzelt) bieten wir euch außerdem eine lockere und ungewöhnliche Verkostung mit unserem Biersommelier Klaus Ederer. Lasst euch überraschen!



Studentenwerk München –

Der Kulturleben in der Studentenstadt e.V. dankt dem Kulturbüro des Studentenwerks München!

Impressum

StuStaCulum Programmheft, **Auflage:** 35.000 Stück
Herausgeber: Kulturleben in der Studentenstadt e.V.,
 Christoph-Probst-Str. 12 / 027, 80805 München
Telefon: +49 89 32450127
E-Mail: vorstand@stustaculum.de

Lektorat: Oana Baci, Ronja Berg, Felix Bonas,
 Felicitas Erhardt, Sindre W. Haugland, Pauline Kössel,
 Franziska Lang, Matthias Merklin, Lennart Rehkämper

Grafiken: elementare teilen GmbH;

Fotos: Die Fotos wurden dem Verein freundlicherweise von den Künstlern zur Verfügung gestellt oder entstammen dem Vereinsarchiv;

Homepage: www.stustaculum.de

Organisatoren

Vorstand

Ronja Berg (Behörden)
 Felicitas Erhardt (Finanzen)
 Oana Mihaela Baci (Team)
 Simone Fischer (Team)

Auf- und Abbau

Johannes Walcher (Leitung)
 Irfan Emre Eren
 Tom Müller

Bierteam

Niclas Niedermaier (Leitung)
 Lennart Wahl
 Simon Naab
 Simon Schäffler
 Aleksandar Achatz
 Adrian Glück
 Benjamin Vorweg
 Moritz Rittereiser
 Alisha Melber
 Fabian Kloos
 Paul Bohn
 Christoph Kick
 Melanie Sommer

Bühnenbetreuung

Amelie Hohensee
 Andreas Sedlmeyer
 Cora Schiemenz
 Jessica Dorsch
 Maxim Lorenz

Catering

Anna-Maria Georgiou (Leitung)
 Katharina Eichinger
 Mădălina-Cristina Cioc

Design & Layout

Christoph Riedl
 Mariana Wolfsohn
 Benjamin Weber

Ehemaligen-Treffen

Andreas Jaros (Leitung)

EDV

Peter Wimmer
 Wolfgang Walter
 Florian Peste
 Johannes Kohn
 Jonas Jelten
 Maximilian Hüb
 Lorenz König
 Markus Hefe
 Markus Kaindl
 Stephan Plöderl

Finanzen

Christiane Müller (Leitung)
 Agnes Müller
 Franziska Lang
 Heinrich Ostermeier
 Karina Schechner

Fotografen

Björn Engelke
 Daniel Brück

Gestaltung

Adrian König-Rannenberg (Leitung)
 Linda Hartig
 Malina Späh

Goldene Weißwurst

Julia Andres (Kulturbüro)
 Fabian Eckl
 Matthias Schulz

Helferorganisation

Dominik Weis (Leitung)
 Andreas Götzfried
 Katharina Kowalewicz
 Kerstin Kirschbaum

Infozelt

Carina Schlinke (Leitung)
 Felix Ernst
 Helena Erdem
 Matthias Merklin

Kinderprogramm

Rupert Auer (Leitung)
 Annika Laqua

Kleinkunst

Anna-Lena Szperalski (Leitung)
 Emmi Schuhmacher
 Sophie Thuma

Künstler

Julia Herold (Leitung)
 Heide Fischer
 Raffael Weigant
 Thomas Wimmer

Logistik

Felix Bonas (Leitung)
 Matthias Wippich

Öffentlichkeitsarbeit

Christina Schleibinger
 Katharina Würzberg
 Tristan Heine
 Amelie Ettlinger
 Philipp Burggraf

Ordner

Jonathan Dietrich (Leitung)
 Markus Hefe
 Timon Weimann

Programmheft

Marina Murr (Leitung)
 Noemi Örtmann
 Valentina Stöhr

Sani-Dienst

Stefan Huber (Leitung)
 Juliane Kerth

Schachopfturnier

Katharina Eichinger

Stände

Mobias Krimphove (Leitung)
 Alessia Frattini
 Patrizia Hartig
 Pauline Kössel

Stromteam

Marco Schewa (Leitung)
 Andreas Graf
 Franziska Strehl
 Linus Seidler
 Matthias Fesl
 Matthias Ochs
 Roman Zink

Technik

Maximilian Westarp (Leitung Festzelt)
 Arne Weitzel (Leitung Halle)
 Dominik Hähnel (Leitung Atrium)
 Christoph Blask
 Lennart Rehkämper
 Maximilian Wagner
 Jonas Kempel
 Josef Zintl
 Kevin Kroner
 Kevin Lehmann
 Klaus Pirkel
 Mario Stier
 Michael Henkelmann
 Sebastian Wick
 Stephan Plöderl
 Christian Graßl
 Fabian Hauner
 Jan Seckel
 Madeleine Wienegge
 Marvin Feldmann
 Nico Strathmann
 Rolf Feldmann
 Sabine Eser
 Tobias Rengers
 Tobias Tetzner

Textilien

Julia Petzi

Weißwurstfrühstück

Eishockeymannschaft Uni München

Bitte mit der U-Bahn kommen!
Linie U6, Studententadt



Das StuStaculum ist eine Veranstaltung im Rahmen des Triple-Live-Summers, zu dem neben dem StuStaculum auch die Festivals GARNIX (26. – 30. Juni), TUNIX (12. – 16. Juni) und das Uni-Sommerfest (7. Juli) gehören.
www.triple-live-summer.de

Das StuStaculum wird veranstaltet vom „Kulturleben in der Studententadt e. V.“. Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat München und das Studentenwerk München.

